

Tipps für ihre Hochzeit

PHOTOGRAPHIE
caterina mehner

Die perfekte Trauzeremonie

Für Kirche und Standesamt gleichermaßen gilt:

- Lassen Sie sich Zeit! Es ist Ihr Tag! Laufen Sie langsam ins Standesamt oder in die Kirche und auch langsam wieder hinaus. Lassen Sie in der Kirche genügend Abstand zum Pfarrer, da dieser immer vorn läuft, so gelingt mir auch ein Foto von Ihnen beiden allein.
- Lassen Sie sich Zeit beim Ringtausch und legen Sie vorher Ihren Strauß beiseite.
- Lassen Sie sich Zeit beim Kuss. Einen Ein-Sekunden-Kuss festzuhalten ist schwierig.

Tipps für die kirchliche Trauung:

- Sprechen Sie vorher mit dem Pfarrer was erlaubt ist. Zum Beispiel ob während der Segnung Fotos gemacht werden dürfen.
- In jedem Fall stelle ich mich als Fotografin vor jeder Trauung persönlich beim Pfarrer vor. Ich kläre die wichtigsten Eckdaten zum Beispiel wo ich während der Trauung stehen und was ich fotografieren darf.
- Wenn Sie vom Pfarrer den berühmten Satz „Sie dürfen die Braut jetzt küssen“ hören wollen, müssen Sie das absprechen, denn bei einer kirchlichen Zeremonie ist dieser Satz eigentlich nicht vorgesehen.
- Wünschen Sie sich ein Gruppenfoto, dann eignet sich der Moment nach dem Auszug aus der Kirche am besten. So können alle gleich auf der Treppe stehen bleiben, wir machen das Gruppenfoto und danach bleibt genügend Zeit für Gratulationen, Wünsche und Umarmungen.

Tipps für die standesamtliche Trauung:

- Nehmen Sie sich auch für Ihre Unterschriften Zeit. Setzen Sie sich dazu hin. Auch die Unterschriften Ihrer Trauzeugen verdienen es, in Ruhe fotografiert zu werden.
- Für das Gruppenfoto nach einer standesamtlichen Trauung gilt das Gleiche, wie nach einer kirchlichen Trauung.

Die perfekten Hochzeitsportraits

Alles eine Frage der Zeit ...

- Die beste Zeit für schöne Hochzeitsportraits ist der späte Nachmittag. Die Hochzeitstorte ist angeschnitten, die Gäste versorgt und das Licht ist einmalig sanft. Sie können sich also bedenkenlos für Ihre Fotos „davonstehlen“.
- Wenn die Gäste versorgt sind, können wir ganz ungestört Ihre Fotos machen. Denn Zaungäste, die zwar liebevoll mitfotografieren, stören nur diese innigen Momente und Sie können sich nicht auf mich und sich selber konzentrieren. Also sagen Sie bitte Ihren Gästen, dass wir ungestört Fotos machen wollen. Alternativ dazu können wir auch an eine andere Location fahren, wenn Sie das wünschen.
- Die denkbar ungünstigste Zeit für Portraitaufnahmen ist mittags. Die Sonne steht hoch und wirft sehr harte Schatten in Ihre Gesichter ganz zu schweigen von den zugekniffenen Augen. Auch die Landschaft um Sie herum wirkt in der Tagesmitte flach und hart.
- Was tun, wenn es regnet? Das kommt darauf an, wie sehr es regnet und wie sehr es sie stören würde. Es gibt auch lustige Bilder im Nieselregen. Aber sie müssen nicht traurig sein, wenn es doch zu nass von oben kommt. Es gibt immer die Möglichkeit auf ein After-Wedding-Shooting auszuweichen. Was den Charme hat, dass Sie nochmal ganz in Ruhe Braut und Bräutigam mit allem Zauber sein können.

